

ÖKOPROFIT 2020-2021

REGIOPOLREGION BIELEFELD



2021

ÖKOPROFIT®-Betriebe aus der Regiopolregion Bielefeld

Ressourcen sparen und die Umwelt entlasten

ÖKOPROFIT® – ein Förderprogramm der Regiopolregion Bielefeld

Einmal mehr haben 14 Unternehmen aus der Regiopolregion das Erfolgskonzept ÖKOPROFIT® genutzt. Für den betriebsinternen Check und Austausch untereinander. Und das unter erschwerten Bedingungen: Die Corona-Pandemie verlangte von vielen Unternehmen das Maximum. Dass trotzdem engagiert Umweltprogramme erarbeitet und umgesetzt wurden, ist daher mehr als bemerkenswert.

Es ist gut, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch in Krisenzeiten wichtige Themen für eine zukunftsfähige Entwicklung bleiben - lokal und global. Daher ist es nur konsequent, dass die beteiligten Betriebe erstmals auch die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele, die SDGs, in ihre Überprüfungen einbezogen haben. Von diesen Erfahrungen werden – genau das ist auch der besondere „Mehrwert“ von ÖKOPROFIT® – auch zukünftige Teilnehmende profitieren. Die nun vorliegenden Ergebnisse bestätigen erneut, dass der ganzheitliche Ansatz von ÖKOPROFIT® für die Betriebe attraktiv und nutzbringend ist.

Bedingt durch die aktuelle Situation mit ihren Ein- und Beschränkungen konnte das Programm 2020/2021 nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Andere Formen der Zusammenarbeit waren gefordert. Dank neuer digitaler Formate und jeder Menge Kreativität konnten Vernetzung und der Austausch untereinander dennoch gelingen. Vielen Dank für das gezeigte Engagement und die gute Zusammenarbeit!

ÖKOPROFIT® wird unterstützt durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW und durch die Partner aus Industrie, Handwerk und Beratung in der Region. Danke für das gute Miteinander!

Wir freuen uns, dass ÖKOPROFIT® in der Regiopolregion Bielefeld so aktiv gelebt wird und erwarten mit Spannung die nächste Runde.



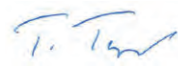
Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld



Norbert Morkes
Bürgermeister
Stadt Gütersloh



Sarah Süß
Bürgermeisterin
Steinhagen



Thomas Tappe
Bürgermeister
Halle (Westf)

Die ÖKOPROFIT®-Betriebe	Branchen	Mitarbeitendenzahl in Bielefeld
Bildungsstätte Einschlingen, spm e.V.	Weiterbildung	17
Gymnasium am Waldhof/ Immobilienervicebetrieb Stadt Bielefeld	Bildung	95
Hörmann KG Antriebstechnik	Antriebstechnik	330
Julius Brune GmbH & Co. KG	Hygiene und Gesundheit	87
Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH / Friedhofs GmbH Bielefeld	Kommunalbetrieb	19
Kultur Räume Gütersloh	Kulturbetrieb	28
Maas Natur GmbH (Rezertifizierung)	Textil	190
MODUS Consult GmbH	IT	306
OWL Sport & Event GmbH & Co. KG	Event	35
ruf Jugendreisen GmbH & Co. KG	Touristik	80
Studierendenwerk Bielefeld AöR	Soziale Betreuung	420
wbv Media GmbH & Co. KG	Mediengestaltung	80
Wolters GmbH	Metallverarbeitung	85
ZF Friedrichshafen AG Werk Bielefeld	Automotive	215

Worum geht es bei ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® steht für Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik. Es ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune, der örtlichen Wirtschaft und weiteren regionalen und überregionalen Partnern. Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde in Graz entwickelt, auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 90 Kommunen allein in NRW durchgeführt bzw. begonnen.

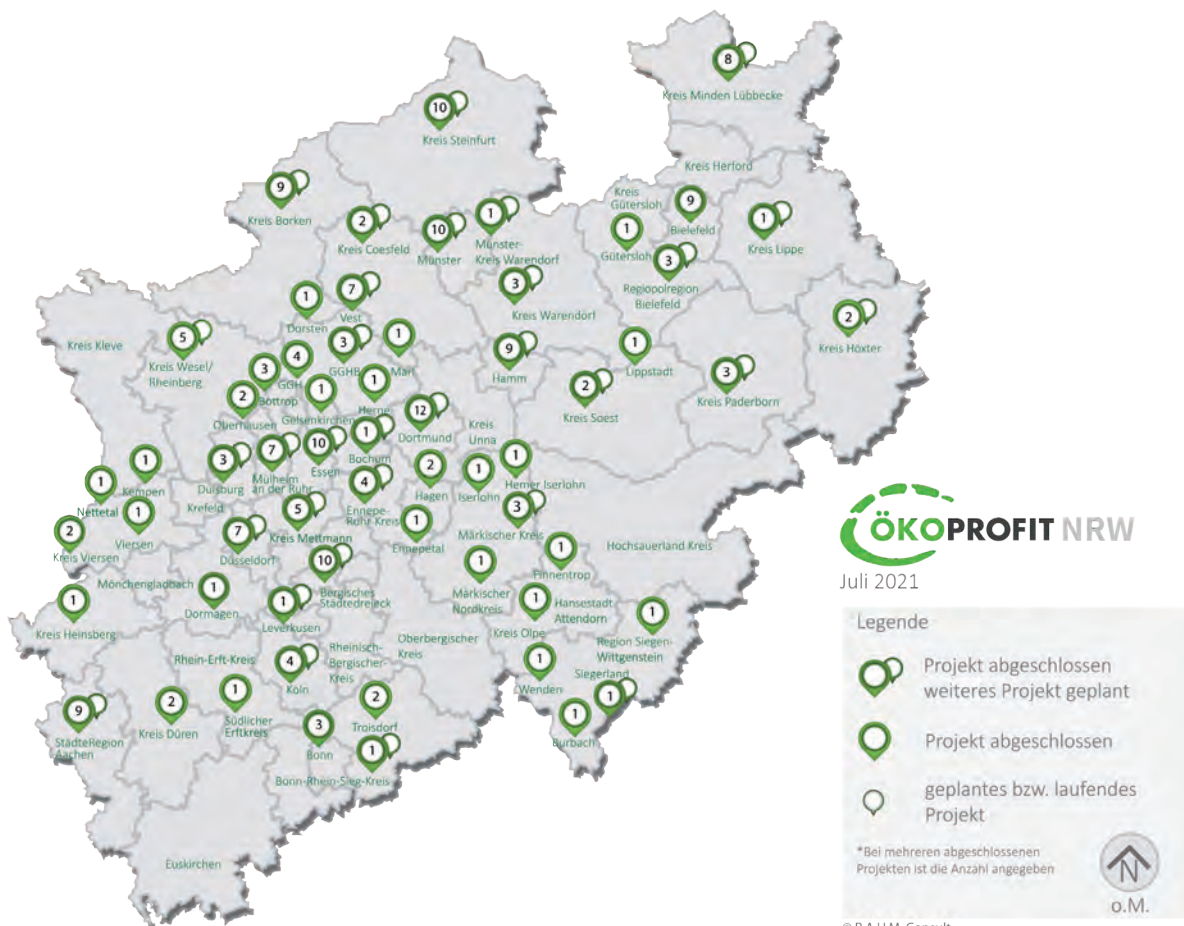
Wenn Wirtschaftsunternehmen den Ressourcenverbrauch reduzieren oder Abfälle vermeiden, dann entlasten sie nicht nur die Umwelt sondern senken in der Regel auch ihre Kosten. Der Grundgedanke von ÖKOPROFIT® ist genau diese Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn. Zugleich führt ÖKOPROFIT® in jeder der drei Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung (Ökologie, Ökonomie, Soziales) zu deutlichen Verbesserungen:

- | Unternehmen verbrauchen weniger Energie, Wasser und Rohstoffe und verringern umweltschädigende Emissionen und Abfälle
- | Die wirtschaftliche Zukunft der Unternehmen wird gesichert. Dies geschieht durch Kostensenkungen, die Förderung technologischer Innovationen sowie durch die Verminderung von Umweltrisiken
- | Die soziale Gerechtigkeit wird gefördert: Arbeitsplätze werden gesichert, der Arbeitsschutz verbessert und die Motivation der Mitarbeiter erhöht.



ÖKOPROFIT nach Fahrplan. Gut organisierter Ablauf mit festem Enddatum.

ÖKOPROFIT® beinhaltet verschiedene Elemente, die zur Erreichung der Ziele „Verbesserter Umweltschutz“ und „Kostensenkung“ beitragen sollen: hierzu gehören gemeinsame Workshops, einzelbetriebliche Beratungen, Arbeitsmaterialien sowie die Prüfung und Auszeichnung zum ÖKOPROFIT®-Betrieb.



ÖKOPROFIT® Regiopolregion Bielefeld 2021 – Die Ergebnisse

Die Umwelt weniger belasten und dabei Geld sparen – diese Ziele haben sich die ÖKOPROFIT®-Betriebe zu Beginn des Projektes gesetzt und eindeutig erreicht. Es wurden in den Umweltprogrammen insgesamt 108 Umweltmaßnahmen festgelegt. Sie sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

42	Energie
18	Mobilität
14	Motivation
14	Rohstoffe
7	Biodiversität
5	Abfall
4	Gefahrstoffe / Rechtssicherheit
4	Wasser

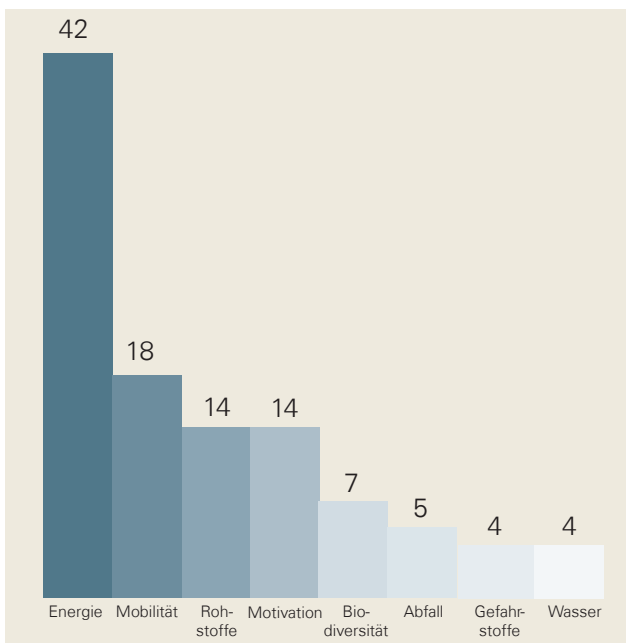
Von 37 Maßnahmen konnten die Einspareffekte direkt berechnet werden. Die weiteren Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung oder werden mit den Umweltprogrammen sukzessive gestartet.

Jährliche Einsparung von

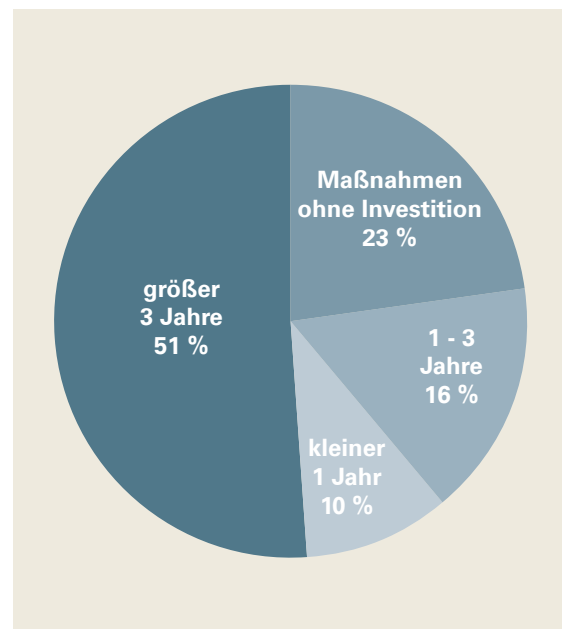
- 80 m³ Wasser
- 60 t Abfall
- ca. 1.283.000 kWh Energie

Die Energieeinsparung entspricht einer Reduzierung des Treibhausgases CO₂ um über 1.213 Tonnen im Jahr.

Ein beachtliches Ergebnis konnte auch auf der Kosten- seite erzielt werden. Alle Unternehmen konnten Verbesserungen und damit verbundene Einsparungen erzielen. Zum Projektabschluss stehen fast **286.000 €** an Einsparungen pro Jahr einer einmaligen Investitionssumme von **2,9 Mio. €** gegenüber. Die Einsparungen werden sich in den folgenden Monaten und Jahren weiter deutlich erhöhen. Die Amortisationszeiten der Maßnahmen sind in folgender Abbildung dargestellt:



Anzahl der Maßnahmen in den umweltrelevanten Bereichen



Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss monetär bewertbaren 37 Maßnahmen

ÖKOPROFIT® Regiopolregion Bielefeld

– alle ausgezeichneten Betriebe auf einen Blick



Die Kooperationspartner



Stadt Bielefeld

Kontakt:
Birgit Reher
Tel.: 0521/51 28 70
birgit.reher@bielefeld.de



Stadt Gütersloh

Kontakt:
Helmut Hentschel
Tel.: 05241/822 129
helmut.hentschel@guetersloh.de



Gemeinde Steinhagen

Kontakt:
Anna Zühlke
Tel.: 05204/997 214
anna.zuehlke@steinhagen.de



Stadt Halle

Kontakt:
Melanie Lessmeier
Tel.: 05201/183 284
Melanie.Lessmeier@hallewestfalen.de



Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

Kontakt:
Ulrich Tepper
Tel.: 0521/554 107
u.tepper@ostwestfalen.ihk.de



Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

Kontakt:
Pedro Campos Silva
Tel.: 0521/557 660 62
campos.silva@wege-bielefeld.de



Kreishandwerkerschaft Bielefeld

Kontakt:
Thomas Scholten
Tel.: 0521/580 09-23
thomas.scholten@kh-bielefeld.de



Energie Impuls OWL

Kontakt:
Klaus Meyer
Tel.: 0521/299 78 41
meyer@energie-impuls-owl.de



Effizienz-Agentur NRW

Kontakt:
Heike Wulf
Tel.: 0521/58328 487
bielefeld@efanrw.de



Handwerkskammer OWL zu Bielefeld

Kontakt:
Henning Horstbrink
Tel.: 0521/5608-118
henning.horstbrink@hwk-owl.de



EnergieAgentur.NRW

Kontakt:
Uwe Hofer
Tel.: 0170/3835953
hofer@energieagentur.nrw.de



B.A.U.M. Consult GmbH

Kontakt:
Elmar Stevens
Tel.: 02381/307 21 169
e.stevens@baumgroup.de

ÖKOPROFIT® Bielefeld – Beteiligte, Inhalte, Nutzen, Abschluss und Zukunft



Auftaktveranstaltung

Im Februar 2020 startete die Regiopolregion Bielefeld den dritten Durchgang mit einer Auftaktveranstaltung beim Studierendenwerk Bielefeld.

Beteiligte

ÖKOPROFIT® Regiopolregion Bielefeld wird als regionale Partnerschaft von verschiedenen Personen und Institutionen getragen.

- ! Projektleitung: Stadt Bielefeld, Umweltamt
- ! Finanzierung: Die beteiligten Kommunen, teilnehmende Betriebe, Umweltministerium NRW
- ! Fachliche Durchführung: B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm
- ! Kooperationspartner: Stadt Gütersloh, Halle (Westf.), Steinhagen, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, WEGE mbH, EffizienzAgentur NRW, EnergieAgentur NRW sowie Energie-Impuls OWL.

Workshops und Erfahrungsaustausch

In acht Workshops – aufgrund von Corona zum Teil im digitalen Format – haben die Unternehmen gemeinsam mit der B.A.U.M. Consult und den Kooperationspartnern alle wesentlichen umweltrelevanten Themen sowie Arbeitssicherheit oder Betriebsorganisation bearbeitet. Die Betriebe wurden in die Lage versetzt, alle nötigen Betriebsdaten eigenständig zu erheben, vorhandene Sparpotenziale zu ermitteln und entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten.

Ebenso ist die Einführung eines Umwelt-Managementsystems organisatorisch vorbereitet und die Rechtssicherheit verbessert worden. Besonders wichtig hierbei war und ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen, obwohl dieser durch Corona natürlich erschwert war.

Individuelle Beratung der Betriebe

Etwa alle zwei Monate kamen erfahrene Umweltberater der B.A.U.M. Consult zu halbtägigen Einzelberatungen in die Unternehmen oder halfen über digitale Formate. Es ging vor allem um die Bestandsaufnahme der momentanen Umweltsituation im Unternehmen und die daraus resultierenden Verbesserungsmöglichkeiten sowie die Prüfung der rechtlichen Anforderungen. Auch wenn Corona natürlich die Betriebe intensiv beschäftigte, war allen Beteiligten klar, dass auch die Klima- und Artenkrise weiter voranschreitet. Daher wurden Umweltziele in einem Umweltprogramm festgelegt. Die Einbeziehung der Mitarbeiterschaft erfolgte über die Bildung eines Umweltteams.

Abschluss und Weiterführung

Die ÖKOPROFIT®-Auszeichnung setzt einen qualitativ hohen Standard. Im April 2021 hat eine unabhängige Kommission die Betriebe in Bezug auf ihre Umweltleistungen überprüft. Im September 2021 verliehen die Kommunen die ÖKOPROFIT®-Auszeichnung offiziell an die 14 teilnehmenden Betriebe.

Eine weitere Runde von ÖKOPROFIT® Regiopolregion Bielefeld mit neuen Unternehmen ist geplant. Interessierte Betriebe können sich an die Stadt Bielefeld oder an B.A.U.M. Consult (Adressen siehe Innenteil dieser Broschüre) wenden.

Zahlreiche Betriebe aus den ersten 13 ÖKOPROFIT®-Durchgängen der Stadt Bielefeld wollen den nun begonnenen Weg zu Kostensenkungen und Erfahrungsaustausch gemeinsam weitergehen. Dazu schließen sich Betriebe aus dem Durchgang 2021 dem ÖKOPROFIT®-Klub OWL mit Workshops und je einem Vor-Ort-Termin pro Jahr an.

ÖKOPROFIT®-Regiopolregion Bielefeld wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber:
Beteiligte Kommunen
Teilnehmende Betriebe

Konzeption und Redaktion:
B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm

Gestaltung und Layout:
B.A.U.M. Consult GmbH

Texte und Bilder:
Die 14 Betriebe sowie die
Kooperationspartner

Druck: Hans Gieselmann Druck und
Medienhaus GmbH & Co. KG
Papier: Recyclingpapier*
Auflage: 600 Stück
Juli 2021

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung

Einschlingen
die bildungsstätte

Bildungsstätte Einschlingen, spm e.V.

erhält für den Standort Schlingenstraße 65, 33649 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT

Einschlingen

die bildungsstätte

Bildungsstätte Einschlingen, spm e.V.

Schlingenstraße 65
33649 Bielefeld

1979 gegründet
17 Mitarbeitende

Kontakt:
Ecevit Avci
Telefon: 0521-4176940 - 47
ecevit.avci@einschlingen.de

Weitere Information

www.einschlingen.de

Die Bildungsstätte Einschlingen ist eine nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte selbstverwaltete Bildungseinrichtung mit eigenem Tagungshaus in Bielefeld Quelle. Wir bieten maßgeschneiderte Seminare für Teams, Institutionen und Einrichtungen aus dem pädagogischen und sozialen Bereich. Gleichzeitig planen wir in dem personenbezogenen Bereich (zertifizierte) Weiterbildungsangebote zu Themen aus den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheit, Musik und Gewaltfreie Kommunikation, für die sich Einzelpersonen anmelden können.

Am Hang des Teutoburger Waldes und doch stadtnah gelegen bietet die Bildungsstätte Einschlingen Unterkunft und frisch zubereitete Mahlzeiten für bis zu 57 Gäste. Sechs Seminarräume und ein großer Waldgarten dienen als Kulisse für unsere Fortbildungen und Outdoor-Aktionen.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- Das Qualitätsmanagement-Modell Branchenmodell Weiterbildung nach Gütesiegelverbund mit der Ergänzung für Bildungsstätten und der Spezifikation Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (2021-2023)
- CheckN 2020

Jährliche Einsparung

350 €

- Abfall: -
- Energie: 1.400 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 1,5 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Bezug von Ökostrom und Ökogas	2008
Einkauf umweltfreundlichen Büromaterials bei MEMO	2009
Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung im Seminarbetrieb	seit 2017
Bildungsbetrieb „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“	2018
Verlegung von Fußböden mit dem Blauen Engel bei Renovierungen	2018
Angebot von Leitungs- und Mineralwasser in Glasflaschen	2019
Anlage zweier Komposthaufen	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Förderung der Biodiversität am Standort (Bienenstöcke, Insektenwiese, Mähkonzept)	ca. 400 €	Erhöhung der Artenvielfalt und Umweltbildung	erledigt
Aktualisierung der Arbeitsschutzdokumentation und Reduzierung der Gefahrstoffe	0 €	Steigerung der Arbeits- und Betriebssicherheit	2021
Renovierung der Gästezimmer unter Nachhaltigkeitsaspekten (u.a. LED)	270 €	100 €, Einsparung von 400 kWh Strom sowie 0,19 t kg CO ₂	erledigt
Einführung verbesserter Abfalltrennung in Haus und Durchführung von Abfallschulungen im Team	ca. 900 €	Einsparung von Restmüll	erledigt
Reduzierung des Angebots fleischhaltiger Essen für die Besucherinnen und Besucher	0 €	Minus 20% seit 2018, dies entspricht ca. 0,8 t CO ₂	laufend
Umfassende Information aller Besucherinnen und Besucher zum Thema Nachhaltigkeit	0 €	Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Gäste zu Nachhaltigkeitsthemen	laufend
Durchführung des CheckN zur Wesentlichkeitsanalyse der Sustainable Development Goals (SDGs)	nicht bezifferbar.	Strategie zur Umsetzung der SDGs für die Zukunft	erledigt
Installation von Stecker-Solar-Geräten	900 €	250 €, Einsparung von ca. 1.000 kWh Strom sowie 0,48 t CO ₂	erledigt

Die von den beteiligten
Kommunen der
**Regiopolregion
Bielefeld**
ausgezeichneten
ÖKOPROFIT- Betriebe ...

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



**Gymnasium am Waldhof/
Immobilienervicebetrieb Stadt Bielefeld**

erhält für den Standort Waldhof 8, 33602 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



Gymnasium am Waldhof/ Immobilienervicebetrieb Stadt Bielefeld

Waldhof 8
33602 Bielefeld

1828 gegründet
95 Mitarbeitende

Kontakt:
Michelle Starke
Telefon: 0521-512400
smi@gaw-bielefeld.de

Weitere Information

www.gaw-bielefeld.de

Das Gymnasium am Waldhof (GaW) ist ein öffentliches Gymnasium im Herzen Bielefelds mit knapp 1.000 Schüler:innen und 95 Mitarbeiter:innen. Es wurde im Jahre 1828 als erste Mädchenschule Bielefelds gegründet und ist seit 1969 ein Gymnasium für Mädchen und Jungen. Die zentrale Innenstadtlage ermöglicht vielfältige Exkursionsmöglichkeiten, beispielsweise zum Stadtarchiv, zum Naturkunde-Museum Bielefeld oder zum Heimat-Tierpark Olderdissen. Darüber hinaus werden intensive und langjährige Kooperationen mit regionalen Partnern wie MIELE, dem Stadttheater Bielefeld und der Kunsthalle Bielefeld gepflegt. Seit 2014 ist das GaW mit dem Gütesiegel MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Spätestens mit der Teilnahme am Projekt „Energiesparen macht Schule“ fühlt sich das GaW besonders den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit verschrieben.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopolegion Bielefeld 2020-2021

Jährliche Einsparung

4.000 €

- Abfall: n. b.
- Energie: 14.400 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 7,5 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Sensibilisierung für Umweltbelange durch die kreative Umweltschutz-AG	seit 2013
Anbringung von Plakaten und Hinweisschildern zum Energiesparen und zur richtigen Mülltrennung	seit 2014
Teilnahme am Projekt „Energiesparen macht Schule“	seit 2014
Einführung der Mülltrennung in den Klassenräumen	seit 2015
Bezug von Ökostrom	seit 2017
Durchführung von Projekttagen zum Thema Nachhaltigkeit	2018
Teilnahme am Bielefelder Projekt „Altstadtraum“	2020/21



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Beseitigung aller PCs aus den Klassenräumen	0 €	4.000 €, Einsparung von 14.400 kWh Strom sowie 7,5 t CO ₂	erledigt
Jährliche Projektstunde zum Thema Energiesparen und Mülltrennung von AG-Schüler:innen für die Klassen 5	0 €	Bewusstseinsbildung sowie Wissensvermittlung	jährlich
Teilnahme am EU-Projekt Drei Präsidenschaften für das Klima: Think European – Act Local (Three-4Climate)	0 €	Bewusstseinsbildung durch Integration des Themas Nachhaltigkeit in allen Curricula	2020 bis 2022
Reduktion des Restmüllaufkommens durch Sensibilisierung und Mülltrennung	z.Zt. nicht bezifferbar	Einsparungen von Restmüll	laufend
Einbindung von Fahrradschouts	0 €	Steigerung der Anzahl an Kindern, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen	jährlich
Austausch der bestehenden Klassenbeleuchtung (T8 mit EVG) gegen deckenintegrierte LED-Beleuchtung	z.Zt. nicht bezifferbar	Eine deutliche Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	in Prüfung
Technische Optimierung der Fernwärmeverteilung, damit Sicherstellung einer künftigen Regelbarkeit der Heizkreisläufe	z.Zt. nicht bezifferbar	Einsparung von Wärmeenergie und bedarfsgerechte Steuerung	in Prüfung
Installation einer Photovoltaik-Anlage (ca. 60 kWp)	z.Zt. nicht bezifferbar	Einsparung von CO ₂ durch Eigenproduktion von erneuerbaren Strom	in Prüfung

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung

HÖRMANN

Hörmann KG Antriebstechnik

erhält für den Standort Michaelisstraße 1, 33803 Steinhagen
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Steinhagen, 09.09.2021

Sarah Süß
Bürgermeisterin
Stadt Steinhagen

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT

HÖRMANN

Hörmann KG Antriebstechnik

Michaelisstraße 1
33803 Steinhagen

1997 gegründet
330 Mitarbeitende

Kontakt:
Christian Beckmann
Telefon: 05204-922 455
c.beckmann.ast@hoermann.de

Weitere Information

www.hoermann.de

Die Hörmann KG Antriebstechnik wurde am 01.04.1997 gegründet. Innerhalb der Hörmann Gruppe entwickelt und produziert die Hörmann KG Antriebstechnik, in einem modernen Produktionswerk auf über 30.000 m², Garagentorantriebe, Industrietorantriebe, elektr. Steuerungen und Produkte für den Bereich Smarthome. Der Strombedarf der Hörmann KG Antriebstechnik wird seit Jahren zu 100% mit Ökostrom abgedeckt. In 2021 wird erstmals eine CO₂-Kompensation (gem. Greenhouse Gas Protocol) durchgeführt.



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation einer Heizungs-Einzelraumregelung	2011
Austausch der alten Pumpen gegen Hocheffizienzpumpen (Wärmeversorgung)	2011
Einsatz von Recyclingpapier	2014
Inbetriebnahme der ersten KFZ-Ladesäule	2018
Umstellung auf LED-Beleuchtung (Produktion)	2018
Anschaffung eines Hocheffizienztrafos	2019
Einbau eines Druckluft-Kugelhahns	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Durchführung einer CO ₂ -Kompensation	nicht bezifferbar	Wichtiger Nachhaltigkeitsaspekt, auch im Hinblick auf die Kundenkommunikation	2021
Trafokopplung (Anpassung der Niederspannungshauptverteilung gem. Hocheffizienzrichtlinie)	3.100 €	5.000 € Einsparung von ca. 30.000 kWh Strom sowie 13 t CO ₂	2020
Umbau des Serverraums (Kalt-Warm-Gang)	10.000 €	Auswertung erfolgt nach Umsetzung	2021
Aufbau einer weiteren KFZ-Ladesäule	9.500 €	Förderung der E-Mobilität der Mitarbeitenden	2020
Optimierung der Druckluft-Kältetrockner (Austausch einer ungeregelten Einheit gegen ein geregeltes Aggregat)	4.680 €	1.400 €, Einsparung von ca. 8.600 kWh Strom sowie 4 t CO ₂	2020
Teilaustausch der Kompressoranlage (Einsatz eines bedarfsgerechten Festwertkompressors)	7.190 €	ca. 2.500 €, Einsparung von 14.000 kWh Strom sowie 6 t CO ₂	2020
Anlage einer Blühwiese und Pflanzung von Apfelbäumen	nicht bezifferbar	Lebensraum für Insekten und Schmetterlinge auf dem Betriebsgelände	2020
Austausch des Brennwertkessels (inkl. entsprechender moderner Regelung)	130.000 €	6.500 €, Einsparung von 100.000 kWh Wärmeenergie, 21 t CO ₂ sowie die Verbesserung des Wirkungsgrades um ca. 15%,	2021

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopolegion Bielefeld 2020-2021
- DIN EN ISO 9001 : 2015
- DIN EN ISO 14001 : 2015
- DIN ISO 45001 : 2018
- DIN EN ISO 50001 : 2018

Jährliche Einsparung

22.600 €

- Abfall: -
- Energie: 152.600 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 44 t CO₂

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung

Julius Brune
Mit Sicherheit gut versorgt

Julius Brune GmbH & Co. KG

erhält für den Standort Strothbachstraße 14, 33689 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



Julius Brune GmbH & Co. KG

Strothbachstraße 14
33689 Bielefeld

1924 gegründet
87 Mitarbeitende

Kontakt:
Dieter und Mareike Knoke
Telefon: 05205-9718 111
Mareike.knoke@brune.igefa.de

Weitere Information

www.juliusbrune.de

Die Julius Brune GmbH & Co. KG ist ein führender Fachgroßhändler für professionelle Reinigung, Hygiene und Pflege in Ostwestfalen. Unser Produktsortiment umfasst über 20.000 professionelle Reinigungs- und Hygieneartikel, vom Allzweckreiniger bis zur Zelltuchserviette, für mehr als 400 Anwendungsbereiche. Neben der schnellen und zuverlässigen Beschaffung von Reinigungs- und Hygieneprodukten, Reinigungsmaschinen und Sonderbestellungen, bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot mit individuell auf den Kunden abgestimmten Serviceleistungen. Wir verstehen uns als Vollsortimenter und Servicedienstleister für Kunden der Gebäudereinigung, des Gesundheitswesens, aus Industrie und Handwerk sowie in den Bereichen Hotellerie, Restaurant und Catering.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- DIN EN ISO 9001 : 2015
- DIN EN ISO 14001 : 2015
- Ecovadis Gold Zertifikat 2020
- CheckN (Nachhaltigkeitscheck auf Grundlage der Sustainable Development Goals (SDGs) der UN) 2020

Jährliche Einsparung

8.140 €

- Abfall: 60 t
- Energie: 74.000 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 237 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Aufbau einer Photovoltaikanlage	1997
Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 und Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001:2015	seit 2008
Neubau Lagerhalle mit optimierter Dämmung, Rückbau von 500 m ² versiegelter Flächen	2015
Optimierte Lagerung gefährlicher Stoffe durch Separierung sowie generelle Lageroptimierung (Schnelldreher)	2015
Freilegung des Bachlaufes vom Strothbach, dieser ist nun wieder fließfähig	2015
Einführung des ersten Hybridfahrzeugs	2016
Auszeichnung „Klimaneutrale Betriebsstätte“	2018



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Umstellung auf Ökostrom und Ökogaz	1.500 €	Einsparung von 550 g radioaktivem Abfall, 195 t CO ₂ sowie CO ₂ -neutrale Strom- und Gasnutzung	erledigt
Ersatz von vier Diesel-PKW durch weitere Plug-In-Hybride	ca. 140.000 €	ca. 1.800 € Kraftstoffkosten pro Fahrzeug, Einsparung von ca. 7.400 kWh Diesel, 25 t CO ₂ sowie Reduzierung des Verbrauchs fossiler Ressourcen	erledigt
Rückführung von Papier und Kunststofffolien in den Produktkreislauf	15.000 €	1.000 € durch Rückführung von ca. 35 t Folienmaterial und ca. 25 t Pappe	erledigt
Weiterverwendung von Kartonagen für weiteren Versand	0 €	Verminderte Beschaffung von neuen Kartons	laufend
Einrichtung einer Insektenwiese rund um das Betriebsgelände anstelle Erweiterung der Park- und Rangiermöglichkeiten für LKW	0 €	Erhöhung der Artenvielfalt auf dem Gelände und natürlicher Blickfang	erledigt
Anschaffung eines E-Autos und Installation einer Ladesäule (2x22 kW) am Standort	ca. 45.000 €	100 €, Einsparung von 600 kWh Diesel sowie 2 t CO ₂	erledigt
Dämmung freiliegender Heizungsrohrleitungen	ca. 6.500 €	ca. 4.340 €, Einsparung von 62.000 kWh sowie 13 t CO ₂	erledigt
Schrittweise Umstellung auf LED-Beleuchtung	ca. 600 €	ca. 900 €, 4.000 kWh Strom sowie 1,7 t CO ₂	laufend

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



**Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH /
Friedhofs GmbH Bielefeld**

erhält für den Standort Brackweder Straße 70, 33647 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH / Friedhofs GmbH Bielefeld

Brackweder Straße 70
33647 Bielefeld

1999 gegründet
19 Mitarbeitende

Kontakt:
Hans-Jörg Krauß
Telefon: 0521-329262-0
hans-joerg.krauss@krematorium-
bielefeld.de

Weitere Information

www.krematorium-bielefeld.de

Das Krematorium Bielefeld liegt besonders schön und würdevoll auf dem Sennfriedhof, einem der größten Waldfriedhöfe unserer Region. Seit zwei Jahrzehnten sind der letzte Weg eines verstorbenen Menschen und die Begleitung seiner Angehörigen unsere Herzensangelegenheit. Besondere Bedeutung haben für unser gesamtes Mitarbeiterteam der respektvolle Umgang mit den Verstorbenen und ihren Angehörigen, aber auch der in jeder Hinsicht vertrauensvolle und kompetente Ablauf der Einäscherungen. Wir stehen ein für höchste Qualitätsstandards und modernste, umweltverträgliche Technik. Das Krematorium Bielefeld hat 2008 als erstes Krematorium das Gütesiegel „Kontrolliertes Krematorium“ erhalten.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2014
- Kontrolliertes Krematorium – Gütesiegel des Deutschen Städtetags seit 2008

Jährliche Einsparung

20.720 €

- Abfall: -
- Energie: 102.000 kWh
- Wasser: 40 m³
- Klimaschutz: 47 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Errichtung des Krematoriums mit modernster Filtertechnik	1998
Rückführung der Edelmetalle in den Wertstoffkreislauf - Unterstützung von caritativen und sozialen Spendenprojekten sowie Umweltprojekten	seit 2006
Verwendung von biologisch abbaubaren Bio-Aschekapseln	seit 2010
Modernisierung der drei Ofenlinien	2011
Umstellung auf Ökostrom	2011
Sanierung und Isolierung des Verwaltungsgebäudes und erste Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb in Bielefeld	2014
Umwandlung des Außengeländes der Verwaltung in einen naturnahen Garten mit Streuobstwiese	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Järl. Einsparung	Termin
Bezug einer wöchentlichen Gemüsebox von Gut Wilhelmsdorf, Bielefeld	1.300 €	Lebensqualität der Mitarbeitenden, Umweltbildung, Regionale Beschaffung	laufend
Start CO ₂ -Kompensation für die Einäscherungen, Betrieb des Krematoriums und Verkehre über die Fa. atmosfair	10.000 - 14.000 €	ca. 550 t CO ₂	laufend
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude incl. Stromspeicher	18.000 €	1.320 €, Einsparung von 6.000 kWh Strom (55 % Autarkie angestrebt) sowie 3 t CO ₂	erledigt
Einsatz von effizienter Beleuchtung im Krematorium (LED in allen Räumen incl. Bewegungsmelder)	11.900 €	1.800 €, Einsparung von 8.000 kWh Strom sowie 4 t CO ₂	erledigt
Umweltfreundlicher Einkauf von Büromaterial inkl. Recyclingpapier bei der Firma memo zur Förderung einer nachhaltigeren Produktion	nicht bezifferbar	Einsparung von 40 m³ Wasser, 8.000 kWh Energie, 0,2 t CO ₂ sowie Bewusstseinsbildung im Umgang mit Verbrauchsmaterial und reduzierte Verpackungen	erledigt
Ersatz von zwei Rückkühlwerken durch moderne Ausführungen und Einsatz einer PV-Anlage auf dem neuen Technikdach	ca. 350.000 €	17.600 €, Einsparung von 80.000 kWh sowie 40 t CO ₂	2023
Arbeit mit den Sustainable Development Goals (SDGs) in der Unternehmenskommunikation	2.500 €	Förderung des Nachhaltigkeitsmanagements sowie verbesserte Kommunikation mit den Kunden	2021
Kooperation mit Umweltschutzverbänden (BUND) für Umweltprojekte auf dem Alten Friedhof (u.a. Wildbienenpfad)	5.000 €	Artenschutz, Umweltbildung durch Öffentlichkeitsarbeit	in Planung

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



Kultur Räume Gütersloh

erhält für den Standort Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Gütersloh, 09.09.2021

Norbert Morkes
Bürgermeister
Stadt Gütersloh

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



Kultur Räume Gütersloh

Friedrichstraße 10
33330 Gütersloh

2010 gegründet
28 Mitarbeitende

Kontakt:
Ralph Fritzsche
Telefon: 05241 864-202
ralph.fritzsche@guetersloh.de

Weitere Information

www.kultur-raeume-gt.de

Die Kultur Räume Gütersloh stehen für den Zusammenschluss der Stadthalle Gütersloh und dem angrenzenden Theater Gütersloh unter einer starken Marke – eine Kombination, die in der Region einmalig ist. Neben einem kulturell breit gefächerten Angebot bieten die Kultur Räume Gütersloh eine große räumliche Bandbreite mit immer wieder neuen Kombinationsmöglichkeiten für spannende Veranstaltungskonzepte. Ob Kultur, Kongresse, Tagungen, Messen, Ausstellungen oder Feiern – das erfahrene Team sorgt immer für eine erfolgreiche Veranstaltung. Zentral und im Grünen gelegen mit kurzen Wegen in die attraktive Innenstadt und zu den nahe liegenden Hotels, zeichnen sich die Kultur Räume als optimaler Veranstaltungsort aus.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopolregion Bielefeld 2020-2021
- CheckN 2021

Jährliche Einsparung

- n. b.
- Abfall: -
 - Energie: n. b.
 - Wasser: -
 - Klimaschutz: 35 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Energetische Dachsanierung Stadthalle (Dämmung Flachdächer)	2010
Installation einer Photovoltaik-Anlage (40 kWp)	2014
Umstellung der Beleuchtung der Säle auf LED	2016
Kontinuierliche Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Backstage-Bereichen	seit 2016
Ansiedlung von Bienenstöcken auf dem Theaterdach	2019
Isolierung aller Heizungsrohre	seit 2019
Umstellung Papierhandtücher auf Papierrolle	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Anschaffung von Trinkgläsern und wiederverwendbaren Kaffeebechern	250 €	Einsparung von Restmüll bei Veranstaltungen sowie Sensibilisierung der Kunden	erledigt
Kooperation mit den Stadtwerken: E-Autos für Dienstreisen/ Fortbildungen	0 €	Nicht bezifferbar, Reduzierung der CO ₂ -Emissionen und Treibstoffkosten	erledigt
Installation eines Blockheizkraftwerkes (BHKW)	ca. 125.000 €	Einsparung von 35 t CO ₂ sowie deutliche Erhöhung der Energieeffizienz in der Strom- und Wärmeversorgung	2021
Installation von Ladesäulen in Zusammenhang mit Hotelbau für PKW und Pedelecs	z. Zt. nicht bezifferbar	Beitrag zur Verkehrswende und Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit	2022/23
Prüfung der Installation von Schwalbennestern an Fassaden der Stadthalle und des Theaters	0 €	Förderung der Biodiversität in Gütersloh	2022
Anschaffung eines Elektro-Transporters für Stadt- und Kurierfahrten	ca. 40.000 €	Reduzierung von Lärm und Emissionen im Stadtgebiet	2023
Umstellung auf Ökostrom	0 €	Reduzierung der indirekten CO ₂ -Emissionen sowie Beitrag zur Energiewende	2022
Durchführung des CheckN als Wesentlichkeitsanalyse zur Relevanz der Sustainable Development Goals (SDGs)	0 €	Strategieentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit und Stärkung der Nachhaltigkeitskommunikation	erledigt

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



Maas Natur GmbH

erhält für den Standort Werner-von-Siemens-Straße 2, 33334 Gütersloh
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Gütersloh, 09.09.2021

Norbert Morkes
Bürgermeister
Stadt Gütersloh

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



Maas Natur GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 2
33334 Gütersloh

1985 gegründet
190 Mitarbeitende

Kontakt:
Reinhard Maas
Telefon: 05241-967710
reinhard.maas@maas-natur.de

Weitere Information

www.maas-natur.de

„Natürlich leben, natürlich kleiden“ – seit 1985 fühlt sich das Familienunternehmen diesem Prinzip verpflichtet. Begonnen hat alles mit der Suche nach alternativen Wickelmethode. Heute entwirft, produziert und vertreibt Maas am Hauptstandort Gütersloh und 10 weiteren Filialen ökologische und fair produzierte Mode für die ganze Familie.

Für die Textilien verwendet Maas Naturfasern und/oder nachwachsende Rohstoffe aus ökologischem Anbau oder kontrolliert biologischer Tierhaltung, lässt umweltfreundlich und hautschonend färben und achtet auf die Einhaltung höchster Sozialstandards bei den Lieferanten. Das Fair Trade Label, die Auszeichnung „IVN Best“ und der Global Organic Textile Standard bescheinigen dies regelmäßig.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopole Bielefeld 2020-2021
- ÖKOPROFIT® Regiopole Bielefeld 2018
- Global Organic Textile Standard
- IVN Best
- GWÖ

Jährliche Einsparung

19.100 €

- Abfall: -
- Energie: 100.000 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 36 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Bau eines neuen nachhaltigen Unternehmensgebäudes	1999
Einsatz von Recyclingpapier	1999
Einsatz von Versickerungspflaster im Außenbereich	1999
Versorgung des Gebäudes mit Wärme aus einer Wärmepumpe	2000
Installation einer Photovoltaikanlage	2002
Bezug von Öko-Strom	2005
Beitritt in ein Energie-Effizienz-Netzwerk und erste ÖKOPROFIT-Auszeichnung	2018



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Erweiterter Einsatz moderner LED-Technik in Verwaltung, Lager und Kommissionierung	14.000 €	ca. 4.000 €, Einsparung von 18.000 kWh Strom sowie 8 t CO ₂	erledigt
Optimierung des Abfallmanagements (Vorsortierung Abfälle, möglichst Verzicht auf Plastiktüten im Versand)	0 €	Müllvermeidung intern (Presse, sortenreines Sortieren) und extern (Versand)	erledigt
Planung der Erweiterung der PV-Anlage um weitere 50 kW zur Eigenstromversorgung	ca. 60.000 €	9.500 €, Einsparung von 42.000 kWh Strom sowie 18 t CO ₂	erledigt
Anfertigung eines Gemeinwohlberichts (GWÖ)	0 €	vertiefte Nachhaltigkeits-Kommunikation mit der Belegschaft und dem Kundenkreis	erledigt
Ausstattung zahlreicher Arbeitsplätze mit einem Zweitbildschirm, beidseitiger Druck, elektronische Personalakte, Dokumentenablage in Teams	nicht bezifferbar	Einsparung von Büropapier mit dem langfristigen Ziel einer papierlosen Dokumentation und Ablage	laufend
Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge und Abschaffung der Diesel- PKW, Installation von Ladesäulen am Standort	nicht bezifferbar	5.600 €, Einsparung von 40.000 kWh Energie, 10,4 t CO ₂ sowie größere Kund:innen- und Mitarbeiter:innen-zufriedenheit	erledigt
Prüfung einer Patenschaft zum klimafesten Aufbau eines lokalen Waldgrundstücks zur Kompensation der eigenen CO ₂ -Emissionen	nicht bezifferbar	Einbeziehung von Kunden und Belegschaft; „Global denken – lokal handeln“	2021
Spende der „Corona“-Mehrwertsteuereinsparung an ökologische und soziale Projekte	0€	250.000 € für Gemeinwohlzwecke	2020

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



MODUS Consult GmbH

erhält für den Standort James-Watt-Str. 6, 33334 Gütersloh
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Gütersloh, 09.09.2021

Norbert Morkes
Bürgermeister
Stadt Gütersloh

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



MODUS Consult GmbH

James-Watt-Str. 6
33334 Gütersloh

1995 gegründet
306 Mitarbeitende

Kontakt:
Sarah Jane de Rijk
Telefon: 05241 92 17-142
sarahjane.derijk@modusconsult.de

Weitere Information

www.modusconsult.de

Geschäftsschwerpunkte der MODUS Consult GmbH mit gut 300 Mitarbeiter:innen, sind der Vertrieb und die branchenspezifische Anpassung der Standardsoftware Microsoft Dynamics, ausgerichtet auf die Anforderungen des Mittelstandes. Im Rahmen eines Full-Service-Konzeptes betreuen wir unsere Kund:innen in den Bereichen Unternehmenssoftware, Dokumentenmanagement, Business Intelligence sowie Systemtechnik. Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh mit weiteren Standorten in Bonn, Mönchengladbach, Neckarsulm, Nürnberg, Stuttgart und Villingen-Schwenningen.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopolegion Bielefeld 2020-2021

Jährliche Einsparung

133.372 €

- Abfall: -
- Energie: 12.215 kWh
- Wasser: 16,13 m³
- Klimaschutz: 440 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Angebot eines Umweltmonats zur Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen	2019
Teilaustausch der Beleuchtung auf LED	2020
Nutzung von regionalen Produkten für Getränke und Obst	laufend
Jobrad-Angebot	laufend
Umstellung auf Recyclingpapier	2020
Durchführung von Spritspartrainings für Mitarbeiter:innen mit Firmenwagen	2021/2022
Einführung der Sustainable Development Goals (SDGs)	2021
Einsatz von Umweltfreundlichen Reinigungsmitteln	2021



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Umstellung auf Ökostrom	422 €	168 t CO ₂ im Vergleich zum Altvertrag	erledigt
Umstellung auf Recycling-Papier	72 €	Einsparung von 16,1 m ³ Wasser, 3.323 kWh Energie sowie 88,6 kg CO ₂	erledigt
Umstellung auf LED-Beleuchtung	5.300 €	780 €, Einsparung von 5.800 kWh Strom sowie 3,2 t CO ₂	erledigt
Modernisierung eines Servers, Einsatz neuester Techniken in der Zukunft	0 €	1.020 €, Einsparung von 3.092 kWh sowie 1,5 t CO ₂	erledigt
Durchführung eines Familien-Umwelt-Tags z.B. mit Bau von Vogelhäusern und Insektenhotels	ca. 630 €	Förderung der Biodiversität auf dem Grundstück; Awareness für Umweltschutz in die Familien bringen	2022
Angebot von Spritspartrainings für Mitarbeiter:innen mit Dienstwagen	ca. 9.334 €	Schulung der Mitarbeiter:innen sowie Senkung von Emissionen und Spritverbrauch	2021/22
Reduzierung der Vorort-Termine beim Kunden durch Umstellung auf Online-Konferenzen (Reduzierung der Fahrleistung um 1.445.840 km/Jahr)	0 €	131.571 €, Einsparung von 268 t CO ₂ (für 2021 wird eine vergleichbare Ersparnis erwartet; in den Folgejahren mindestens die Hälfte)	laufend
Kompensation von Dienstfahrten	ca. 6.570 €	Förderung von internationalen Umweltprojekten	2022/23

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



OWL Sport & Event GmbH & Co. KG

erhält für den Standort Roger-Federer-Allee 4, 33790 Halle (Westf)
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Halle (Westf.), 09.09.2021

Thomas Tappe
Bürgermeister
Halle (Westf)

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



OWL Sport & Event GmbH & Co. KG

Roger-Federer-Allee 4
33790 Halle (Westf.)

1991 gegründet
35 Mitarbeitende

Kontakt:
Frank Heinkel
Telefon: 05201-895 574
f.heinkel@owl-arena.de

Weitere Information

www.owl-arena-world.de

Am Südhang des Teutoburger Waldes liegt in der idyllisch gelegenen Stadt Halle (Westfalen) die OWL ARENA - eine erste Adresse für Spitzensport und Entertainment.

Aufgrund der Multifunktionalität ist die 11.500 Zuschauer fassende Eventarena mit dem verschließbaren Stadionsdach für nahezu jede Veranstaltung nutzbar. Weltstars aus der Rock-, Pop-, und Kulturszene sind regelmäßig zu Gast und seit 1993 tritt auf dem „Wimbledon“-Rasen bei Deutschlands größtem ATP-Tennisturnier die nationale und internationale Tenniselite an. Zusammen mit dem unmittelbar angrenzenden OWL EVENT CENTER sowie dem SPORTPARK HALLE und dem COURT HOTEL werden Veranstaltungen jeglicher Größenordnung durchgeführt.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- CheckN 2020
- Zertifikat Klimakompensation Tennisturniere 2019

Jährliche Einsparung

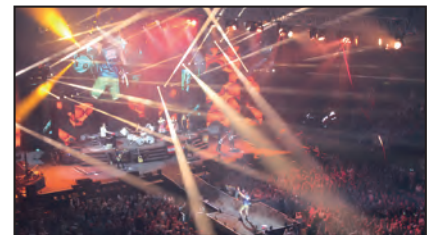
10.650 €

- Abfall: -
- Energie: 44.550 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 73 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einsatz von wasserdurchlässigen Belägen in Stadion- und Parkplatzbereichen	2000
Einsatz eines Parkleitsystems zur Vermeidung von Besucherverkehen	2010
Installation eines BHKW auf dem Gelände	2015
CO ₂ -freie Stromlieferung	2016
Umstellung von Einwegtrinkbechern und -gläsern auf Mehrwegsysteme	2018
„print at home“-Ticketing, eigener Einsatz von Recyclingpapier	2016
CO ₂ -Kompensation Noventi Open	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse mit den SDGs (CheckN)	0 €	Nachhaltigkeitsstrategie, Unterstützung in der Akquise neuer Aufträge, Kommunikationsinstrument	erledigt
Aufbau und Pflege eines Arbeitsschutzmanagements	nicht bezifferbar.	Nicht bezifferbar, Steigerung der Arbeits- und Betriebssicherheit	2022
Umbau der Beleuchtung in Arena und Eventcenter auf LED	250.000 €	30.000 €, Einsparung von 150.000 kWh Strom sowie 72 t CO ₂	2022
Prüfung der Optimierung von Pumpen und Antrieben in der Gebäudetechnik	nicht bezifferbar.	Noch offen	2022
Nachhaltige Beschaffung von Büromaterialien über einen Fachversand (Memo)	„nicht teurer“	Einsatz nachhaltiger Verbrauchsmaterialien in der Verwaltung	erledigt
Maßnahmen zum „papierlosen Büro“: Elektronische Ablage, Rechnungsversand, Dokumentenmanagementsystem	1.800 €	2.000 €, deutlich reduzierter Einsatz von Papier (Verwaltung, Tickets),	erledigt
Umbau der Wärmeversorgung Logistikhalle auf Brennwerttechnologie	8.000 €	250 €, Einsparung von 3.500 kWh Gas, 1 t CO ₂	erledigt
Prüfung der Installation einer PV-Anlage an der Arena und dem Eventcenter	z. Zt. nicht bezifferbar.	Wir erhoffen eine gute Eigenversorgung mit selbst erzeugtem Strom (ca. 7.500 kWh)	2022

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



ruf Jugendreisen GmbH & Co. KG

erhält für den Standort Am Lenkwerk 11, 33609 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



ruf Jugendreisen GmbH & Co. KG

Am Lenkwerk 11
33609 Bielefeld

1981 gegründet
80 Mitarbeitende

Kontakt:
Ute Schönefeldt
Telefon: 0521-8009078
ute.schoenefeldt@ruf.de

Weitere Information

www.ruf.de

Die ruf Jugendreisen GmbH & Co. KG mit Sitz in Bielefeld ist Europas führender Veranstalter für betreute Jugendreisen. Die jährlich ca. 50.000 Gäste zwischen 11 und 23 Jahren können aus einem Ganzjahresprogramm wählen. Zum Angebot gehören Sommerreisen, Fern- und Städtereisen, Ski- und Snowboardreisen, Gruppen- und Abireisen sowie Sprachreisen. ruf Jugendreisen steuert weltweit 60 Destinationen an, darunter 20 exklusive ruf Camps, Clubs und Hotels. In den Urlaubsorten sorgen 1.200 geschulte Reiseleiter:innen für eine umfassende Betreuung und Organisation. Die Qualität und Sicherheit sowie die hochwertige Betreuung der Angebote sind mehrfach ausgezeichnet worden.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopolegion Bielefeld 2020-2021

Jährliche Einsparung

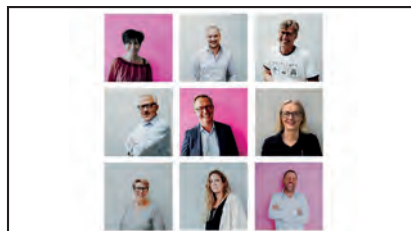
6.450 €

- Abfall: -
- Energie: 22.295 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 18 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Wartung, Reparatur und langfristige Nutzung von Camping-Equipment und Sportgeräten wie Zelte, Sitzsäcke, Zeltböden, Campingküchen, Fahrräder, etc.	seit 1992
Gästeverpflegung in Destinationen mit ruf-eigener Küche ausschließlich mit regionalen Produkten von regionalen Händlern, zu jeder Mahlzeit vegetarische Alternativen.	seit 2012
Immer stärkerer Verzicht auf gedruckte Werbematerialien wie Reisekataloge, Broschüren, etc.	seit 2013
Schrittweiser Umstieg auf Green IT und papierloses Büro. 2021 arbeitet die Zentrale zu über 90 % papierlos.	seit 2015
Umzug der ruf Zentrale in das House of ruf, ein moderner Büroneubau mit eigener Seminartage.	2016
Digitalisierung Vertragssystem: Unterlagen für die Reisebuchung werden elektronisch per E-Mail an die Kund:innen verschickt. Versand per Post nur noch gegen Gebühr.	2017
Beschaffung von Hardware soweit sinnvoll refurbished.	seit 2018



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Ausbau des Angebots an Reisen in Deutschland und der per Bus erreichbaren Ziele	0 €	Einsparung von CO ₂	fortlaufend
Erweiterung der papierlosen Kundenkommunikation	0 €	250 €, Einsparung von 2.645 kWh Strom sowie 0,2 t CO ₂	erledigt
Auslagerung der Serverleistung an Dienstleister	z. Zt. nicht bezifferbar	6.200 €, Einsparung von 19.650 kWh Strom sowie 11,4 t CO ₂	erledigt
Alle An- und Abreisen in die Urlaubsdestinationen sowie alle Dienstreisen werden klimaneutral gestellt	z. Zt. nicht bezifferbar	Beitrag zur Energiewende über Nutzung der Möglichkeiten der CO ₂ -Kompensation	erledigt
Wechsel auf Werbematerial aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. recyceltem Kunststoff	4.400 €	Reduzierung des Ressourcenverbrauchs	erledigt
Wechsel zu Ökostrom	geringe Mehrkosten	Einsparung von 6,3 t CO ₂ im Vergleich zum Altvertrag	2021
Entwicklung eines neuen Mobilitätskonzepts für Mitarbeiter:innen	nicht bezifferbar	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen durch die Mitarbeitermobilität	2021

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung

Studierendenwerk ^{Bielefeld}
SERVICE RUND UMS STUDIUM

Studierendenwerk Bielefeld AöR

erhält für den Standort Morgenbreede 2-4, 33615 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT

Studierendenwerk Bielefeld AöR

Morgenbreede 2-4
33615 Bielefeld

1968 gegründet
420 Mitarbeitende

Kontakt:
Jaqueline Bettels
Telefon: 0521-106 88609
info@stwbi.de

Weitere Information

www.studierendenwerk-bielefeld.de

Das Studierendenwerk Bielefeld unterstützt rund 43.000 Studierende in OWL in allen sozialen und wirtschaftlichen Fragen. Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen, sorgenarmen und zügigen Studienverlauf. Unsere Kernaufgaben umfassen: Hochschulgastronomie (Mensen, Cafeterien, Kaffeebars), Studienfinanzierung (BAföG, Studienkredit), Studentisches Wohnen (etwa 2.700 Wohnplätze in Bielefeld, Detmold und Minden) und Studieren mit Kind (Betrieb von drei Kindertagesstätten in Bielefeld mit rund 160 Plätzen)

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- ÖKOPROFIT® Bielefeld 2009

Jährliche Einsparung

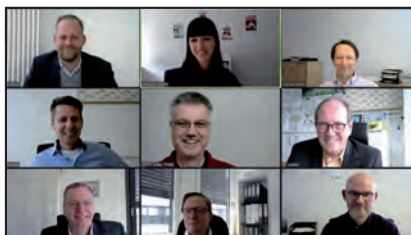
29.960 €

- Abfall: -
- Energie: 155.657 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 79,5 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einsatz von Erdsonden und Wärmepumpen zur Heizwärmeenergieerzeugung	laufend
Warmwassererzeugung über Solaranlagen	laufend
Einsatz von Gründächern bei Neubauten	laufend
Müllreduzierung in der Gastronomie durch Einführung einer Umwelpauschale und den verstärkten Einsatz von Mehrweg-Behältnissen	2018
Umstellung auf Einwegverpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Austausch der Leuchtmittel der Mensa gegen LED	12.080 €	14.960 €, Einsparung von 77.113 kWh Strom sowie 44,5 t CO ₂	erledigt
Einführung von Wasserspendern (Leitungswasser gekühlt, sprudelbar) für Personal	1.068 €	Ersparnis von ca. 24 t CO ₂ im Vergleich zu Wasser aus Plastikflaschen	erledigt
Installation einer Photovoltaikanlage	128.016 €	Eigenerzeugung von ca. 78.544 kWh Strom; weniger Strom muss zugekauft werden (Einsparung ca. 15.000 €)	2021
Einführung eines veganen Donnerstags in allen Mensen	0 €	Im Vergleich zu fleischhaltigen Lebensmitteln Einsparung von 11 t CO ₂	2021
Erarbeitung neuer Einkaufsstandards für Gastronomie; u.a. Einführung von Bio-Artikeln (wie Nudeln, Milch etc.), Einsatz von Fisch aus nachhaltiger Fischerei	60.000 €	Unterstützung nachhaltiger Lebensmittelproduktion, Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes durch Beschaffung von Produkten aus der Region	laufend

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



wbv Media GmbH & Co. KG

erhält für den Standort Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT


wbv Media GmbH & Co. KG

Auf dem Esch 4
33619 Bielefeld

1864 gegründet
80 Mitarbeitende

Kontakt:
W. Arndt Bertelsmann
Telefon: 0521-911010
arndt.bertelsmann@wbv.de

Weitere Information

www.wbv.de

wbv Media bietet passgenaue Konzepte und Lösungen für publizistische, kommunikative und logistische Anforderungen mit höchstem Kundennutzen. In drei Geschäftsbereichen engagieren wir uns leidenschaftlich für die Verlagsprodukte und Medienprojekte unserer Auftraggeber:innen. Als modernes Medien- und Logistikunternehmen bereiten wir Inhalte digital und analog auf und machen Informationen national und international auffindbar und verfügbar.


Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Teilnahme Bahn Corporate-Programm	Seit 2009
ÖPNV-Vergünstigung für die Mitarbeiter:innen	Seit 2010
Neue Heizungsanlage, Pumpen und Lüftungsteuerung	2010
Fassadensanierung Bürogebäude und Umbau auf LED-Beleuchtung	2014
Förderung der ehrenamtlichen Aktivitäten der Mitarbeiter:innen	2015
Umbau auf LED-Beleuchtung in einem Teil der Halle und Außenbeleuchtung	2018
Wiederverwendung von Verpackungsmaterial als Füllmaterial	2020


Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- DIN EN ISO 9001 : 2015 (Erstzertifizierung 2011)

Jährliche Einsparung

5.000 €

- Abfall: -
- Energie: 33.400 kWh
- Wasser: -
- Klimaschutz: 24 t CO₂

Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Järl. Einsparung	Termin
Umstellung auf E-KFZ bzw. Hybrid-KFZ	90.000 €	Förderung der E-Mobilität	2021
Umgestaltung der Außenanlagen (Blühwiese)	z. Zt. nicht bezifferbar	Förderung der Biodiversität	2021/22
Bewertung eingekaufter Leistungen (Nachhaltigkeit)	nicht bezifferbar	Bevorzugter Einkauf von nachhaltigen Vorleistungen	2021
Bauliche Maßnahmen zum Brandschutz	40.000 €	Einhaltung rechtlicher Vorgaben; Gesundheitsschutz	2021
Installation von Ladesäulen	11.000 €	Förderung der E-Mobilität	2021
Umstellung auf Ökostrom (100 % EE und klimaneutral)	600 €	Einsparung von 24 t CO ₂	2021
Beleuchtungsumbau Halle	27.000 €	5.000 €, Einsparung von 33.400 kWh Strom	2022
Dachsanierung (Wärmedämmung)	300.000 €	Reduzierung der Wärmeverluste um ca. 50 %	2022

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



Wolters GmbH

erhält für den Standort Ottilienstr. 19, 33332 Gütersloh
die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb der Regiopolregion Bielefeld 2020-2021

Gütersloh, 09.09.2021

Norbert Morkes
Bürgermeister
Stadt Gütersloh

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



Wolters GmbH

Ottlienstr. 19
33332 Gütersloh

1921 gegründet
85 Mitarbeitende

Kontakt:
Gabi Reckersdrees
Telefon: 02541-109147
g.reckersdrees@wolters-gmbh.de

Weitere Information

www.wolters-gmbh.de

Die Wolters GmbH ist seit ihrer Gründung im März 1921 in der Verbindungstechnik tätig. Unsere Kernkompetenz ‚Muttern‘ haben wir durch Erfahrungen im Fertigungs- und Handelsgeschäft aufgebaut. Kunden aus Industrie und Handel bieten wir Verbindungselemente vom Standard-Normteil bis hin zum individuell abgestimmten Sonderteil. Über das Artikelsortiment hinaus bieten wir weitere Dienstleistungen. Sowohl Inhouse, als auch mit Kooperationspartnern. Wir prüfen, beschichten, verpacken, sortieren, verformen und gewindeschneiden Produkte der Befestigungstechnik. Jährlich kommissionieren wir ca. 28.000 t Ware mit mehr als 14.000 verschiedenen Artikeln. Als Familienunternehmen sind wir stolz auf unsere Mitarbeiter*innen mit hoher Kompetenz und Unternehmensidentifikation. Im Team stellen wir uns der Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- ISO 9001 - 2021
- ÖKOPROFIT Gütersloh 2002
- CheckN 2019

Jährliche Einsparung

2.020 €

- Abfall: n. b.
- Energie: 14.400 kWh
- Wasser: 16 m³
- Klimaschutz: 5 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Erste Zertifizierung DIN EN ISO 9001	1994
Nutzung lokaler Fernwärme	1995
Erste Zertifizierung ÖKOPROFIT Gütersloh; Umstellung auf Ökostrom	2002/2011
Modernisierung des Bürogebäudes unter energetischen Gesichtspunkten	2017
Beginn Umstellung Beleuchtungsanlagen auf LED	2018
Anschaffung von E-Hybrid-Firmenwagen und Elektroladesäulen	2019
Nachhaltigkeitscheck auf Grundlage der Sustainable Development Goals (SDGs) der UN – CheckN	2019



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Optimierung des Arbeitsschutz und Gefahrstoffmanagements incl. Dokumentation	nicht bezifferbar	Steigerung der Arbeits- und Betriebssicherheit	laufend
Forcierung papierreduzierter Prozesse und Einsatz von Recyclingpapier	nicht bezifferbar	600 €, Einsparung von ca. 100.000 Blatt Papier, 16 m ³ Wasser, 5.200 kWh Energie sowie 90 kg CO ₂	bis 2022
Umrüstung der Beleuchtung in der Versandhalle auf LED-Technik	1.490 €	670 €, Einsparung von 4.000 kWh Strom sowie 2 t CO ₂	erledigt
Optimierung des innerbetrieblichen Abfallmanagements (u.a. Beschaffung und Beschriftung neuer Behälter, Schulung der Belegschaft)	1.570 €	Reduktion des Restmüllaufkommens durch Sensibilisierung und Trennung	erledigt
Austausch von Umwälzpumpen von fester Drehzahl auf frequenzgeregelte Modelle	5.000 €	750 €, Einsparung von 5.200 kWh Strom sowie 2,9 t CO ₂	2021
Einsatz von Trinkwasserspendern für die Belegschaft	1.650 €	umweltbewusste und nachhaltige Erfrischung für Mitarbeitende, Reduzierung von Plastikmüll	erledigt
Angebot eines ebike-leasings für die Mitarbeiter zur umweltfreundlichen Anreise zum Betriebsstandort	nicht bezifferbar	Vermeidung von Autofahrten, Emissionen und Lärm	laufend
Prüfung der Installation von Photovoltaikanlagen auf Betriebsdächern zur Eigenstromerzeugung	nicht bezifferbar	Beitrag zur Energiewende und Reduzierung der Stromkosten	2022

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Beratern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfälle, Gefahrstoffe),

... haben Experten aus der Region als wertvolle Ansprechpartner kennen gelernt,

... haben ein Umweltprogramm erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um das Projektmotto „Umweltschutz mit Gewinn“ zu realisieren,

... motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben sehr stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... haben untereinander bestehende Geschäftsbeziehungen vertieft und neue Geschäftsbeziehungen geschlossen,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

Weitere Informationen unter:
www.bielefeld.de
www.oekoprofit-nrw.de
www.umwelt.guetersloh.de



Auszeichnung



ZF Friedrichshafen AG Werk Bielefeld

erhält für den Standort Windelsbleicher Straße 80, 33647 Bielefeld
die Auszeichnung

**ÖKOPROFIT-Betrieb der
Regiopolregion Bielefeld 2020-2021**

Bielefeld, 09.09.2021

Pit Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld

Ein Projekt der Regiopolregion Bielefeld

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
In Kooperation mit IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Kreishandwerkerschaft Bielefeld, HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld,
WEGE Bielefeld mbH, EnergieAgentur.NRW, Effizienz-Agentur NRW, Energie-Impuls OWL, proWi GT



ZF Friedrichshafen AG Werk Bielefeld

Windelsbleicher Straße 80
33647 Bielefeld

1933/1963 gegründet
215 Mitarbeitende

Kontakt:
Thomas Vormbrock
Telefon: 0521-41706-74
thomas.vormbrock@zf.com

Olaf Null
Telefon: 0521-41706-56
olaf.null@zf.com

Weitere Information

www.zf.com

Das Werk Bielefeld wurde 1933 von August Rabeneick gegründet. Es wurden Polier- und Schleifmittel sowie Zweiradprodukte hergestellt. Mit der Übernahme 1963 durch die Fichtel und Sachs AG hat die Aufarbeitung von Kupplungssystemen begonnen. Seit 2001 gehört der Standort Bielefeld zur ZF Friedrichshafen AG, dem weltweit fünftgrößten Automobilzulieferer. Die Aufarbeitung von gebrauchten NKW-Kupplungssystemen (Druckplatte und Scheibe), ZMS, Ausrücksysteme und Drehmomentwandlern ist unsere Kernkompetenz. Sie ist Bestandteil unserer auf Nachhaltigkeit angelegten Produktionsstrategie. Wir können unseren Kunden die aufgearbeiteten Produkte in Erstausrüster-Qualität zur Verfügung stellen. Durch die Nachhaltigkeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt und Einsparung von Ressourcen.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld 2020-2021
- DIN EN ISO 9001 : 2015
- IATF 16949 : 2016
- DIN EN ISO 14001 : 2015
- DIN EN ISO 50001 : 2018
- Diverse Cradle to Cradle Zertifizierungen
- CheckN 2020

Jährliche Einsparung

24.350 €

- Abfall: -
- Energie: 556.000 kWh
- Wasser: 7,5 m³
- Klimaschutz: 154 t CO₂



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Neubau Produktionshalle I + II	2012/13
Austausch der Kompressoranlage	2013
Kontinuierlicher Ausbau von effizienter Beleuchtung	ab 2015
Beginn der Aufarbeitung des neuen Produktes ConAct	2015



Umweltleistungen

Maßnahme	Invest.	Jährl. Einsparung	Termin
Ersatz von fünf Dieselstaplern durch vier Elektro-Stapler	184.000 €	5.000 €, Einsparung von ca. 130.000 kWh Diesel (entspricht 34 t CO ₂) sowie 100.000 kWh Energie durch die Reduzierung und bessere Effizienz der E-Stapler	erledigt
Installation von vier E-Ladepunkten für die Belegschaft	20.000 €	Mitarbeitendenzufriedenheit, Förderung der E-Mobilität und Verkehrswende, Einsparung von fossilem Treibstoff	2021
Modernisierung der gesamten Heizungsanlage/Kesselhaus	700.000 €	18.000 €, Einsparung von 450.000 kWh Energie sowie 117 t CO ₂	2022/23
Konsequente Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung	z.Zt. nicht bezifferbar	Verbesserte Trennqualität, Verminderung von Ressourcenverschwendung	erledigt
Optimierung des Beleuchtungsmanagements in der Kantine. Beleuchtungsabschaltung der Verpflegungsautomaten außerhalb der Arbeitszeit	0 €	1.250 € sowie 6.000 kWh Strom und 3 t CO ₂	2020
Prüfung der Nutzung des Regenwassers zum Waschen des Fuhrparks	200 €	100 €, Einsparung von 7.500 l Wasser	2021
Schaffung einer Magerwiese als Insektenlebensraum auf dem Gelände.	0 €	Erhöhung der Biodiversität und Erhöhung der Mitarbeitendenzufriedenheit	erledigt
Für den gesamten Standort: Klimabilanzierung, Klimakompensation und Anstreben von Klimaneutralität	z.Zt. nicht bezifferbar	Übernahme von Verantwortung zur Abmilderung des Klimawandels, stärkerer Marktauftritt	2021